

Projektgruppe	Marke Betzdorf und Kommunikation
Sprecher/ Vertreter(in)	Mario Görög/ Nadine Hammer
Datum	Montag, 16.03.2009
Uhrzeit	18:30
Ort	Stadthalle Betzdorf
Teilnehmer	Siehe Liste
Schriftführer	Silke Göldner

Tagesordnung

1. Allgemeine Themen

Begrüßung

Herr Brato begrüßt die Anwesenden und signalisiert, dass er sich über das rege Engagement der Akteure freut und gern bereit ist, heute Abend zu jedem beliebigen Themenfeld Rede und Antwort zu stehen.

Frau Göldner jetzt Vollzeit im Einsatz

Nach der Begrüßung durch Herrn Görög gibt Herr Lepping bekannt, dass Frau Göldner von nun an Vollzeit bei der Stadt Betzdorf beschäftigt ist. Sie übernimmt neben den Stadtgesprächen weitere Arbeitsbereiche und Projekte.

Rubrik „Stadtgespräche“ in der Rhein-Zeitung

Die geplante Rubrik „Stadtgespräche“ in der Rhein-Zeitung wird verspätet erscheinen. Grund hierfür sind interne personelle Veränderungen bei der Rheinzeitung. Wir hoffen, dass der neue Ansprechpartner sich bald mit dem Thema auseinandersetzt. Grundsätzlich bleibt festzuhalten, dass wir bei unserer Pressearbeit keine Zeitung gegenüber einer anderen bevorzugen. Der Presseverteiler enthält: SWA Siegerland; Westerwald-Rundschau; Rhein-Zeitung; Siegener Zeitung; Westfälische Rundschau; den SWR und den Altenkirchener Kurier. Die Rubrik „Stadtgespräche“ ist wiederum eine Eigeninitiative der Rheinzeitung und somit ein Angebot uns kostenlos dort zu präsentieren, das wir von den anderen Zeitungen nicht erhalten haben.

Etat im Haushalt

Für das Jahr 2009 wurden im Haushalt 10.000 € eingeplant. Diese Mittel werden als Anschubfinanzierung für die Projekte der Stadtgespräche eingesetzt.

2. Begrüßungs-/Ortseingangsschilder bzw. Kommunikationskonzept

Der Landesbetrieb Mobilität, die Polizeidirektion Betzdorf und die Straßenmeisterei, haben sich zurückgemeldet und mitgeteilt, an welchen Standorten die Schilder untergebracht werden sollen. Zudem benötigen die Behörden genauere Angaben zu Beschaffenheit der Schilder (Maße, Materialität, Funktionsweise etc.). Herr Cherouny wird sich um diese Informationen bemühen und für die neu definierten Standorte die Fotomontagen beschaffen.

3. Masterplan und Leitbild

Das Team Masterplan wird auch weiterhin als Team der Stadtgespräche fungieren und Ideen für die zukünftige Entwicklung Betzdorfs anstoßen. Herr Brato bittet den vorhandenen Zeitrahmen für das Projekt zu aktualisieren, damit die Themenschwerpunkte noch vor der Wahl festgesteckt sind. Er möchte vermeiden, dass dieses Projekt politisiert wird. Das Team traf sich nach der Sitzung der Projektgruppe, um über das weitere Vorgehen zu beraten.

4. Bundesgartenschau 2011

Herr Lepping bemerkt, dass sich bis zum heutigen Datum noch kein Projektteam zusammengefunden hat, um sich mit dem Thema BUGA 2011 zu beschäftigen. Die Teilnahmegebühren von 10.000 – 30.000 € sähe Herr Brato lieber in der Verbandsgemeinde, als auf der Burg Ehrenbreitstein und gibt zu bedenken, dass dieser Posten im Haushalt 2009 nicht vorgesehen ist. Herr Werner Schmitt teilt mit, dass die Summe nicht in diesem Jahr bezahlt werden muss. Eine Anmeldung sei immernoch möglich und man könne sich mit anderen Gemeinden zusammentun, um die Verbandsgemeinde überregional zu präsentieren. Herr Brato ist gewillt gute Ideen zu unterstützen und ist gespannt auf das Konzept, dass das neu gebildete Projektteam (Herr Schmitt und Herr von Weschpfennig) erarbeiten wird. Herr Fischbach regte an die Informationen auch in die anderen Projektgruppen zu tragen und dort noch nach Mitstreitern für das Team suchen.

5. Thema Wilhelmstraße und AKA

Herr Brato erläutert den Anwesenden die Historie des AKA Kaufhauses und die Planungen der letzten zwei Jahre. Es spricht die Probleme und Regularien an, die den Abriss des Gebäudes bisher verhindert haben. Aktuell ist er bemüht bei der Struktur- u. Genehmigungsdirektion Nord-obere Naturschutzbehörde eine Ausnahmegenehmigung für den Abriss des Gebäudes zu erwirken, um der Brutperiode der Mauersegler zuvorzukommen. Allerdings steht nach dem Abriss kein Investor bereit, der auf diesem Grundstück ein neues Haus bauen würde. Ein Spielplatz oder ein Stadtpark wären denkbare Übergangslösungen, zuerst entsteht aber eine geplante Fläche.

Vor allem beim Thema Wilhelmstraße werden die Stadt und die Aktionsgemeinschaft zukünftig enger zusammenarbeiten. Herr Brato und Herr Görög suchen in persönlichen Gesprächen Wege, um mit den vorhandenen Problemen umzugehen.

Frau Theis gibt zu bedenken, ob die Wilhelmstraße nicht rückseitig in Richtung Sieg Parplatz entwickelt werden könnte, vielleicht auch durch die Unterbringung von Wohnen („Wohnen in der Innenstadt“). Sie kann sich eine kleine Arkadenlösung vorstellen, ohne den Einzelhändlern auf der anderen Seite der Wilhelmstraße den Rücken kehren zu wollen. Herr Brato gibt zu bedenken, dass die Eigentumsverhältnisse derartigen Planungen große Probleme bereiten, da die finanziellen Mittel für einen Kauf der benötigten Immobilien nicht vorhanden sind.

Herr Thomas Lepping bietet an, ein Team zu gründen, dass sich intensiver mit den Problemen der Wilhelmstraße auseinandersetzt und konkrete Projektideen für das Team zu liefern. Dabei sollen Einzelhändler, Dienstleister, Anlieger, Hauseigentümer, städtische Vertreter, Künstler, Schulen und ggf. andere Akteure eng zusammenarbeiten. Herr Koller wird als Teil dieses Projektteams eine begleitende Facharbeit über Dienstleistung in Betzdorf schreiben und uns bei der Analyse der aktuellen Situation unterstützen..

6. City Kids

Die City Kids werden sich bei SWR4 bewerben. „SWR4 Rheinland-Pfalz macht mit“ heißt die Aktion und hat zum Ziel ehrenamtliche Projekte zu unterstützen (www.swr.de). Gemeinsam mit dem SWR4 Team und anderen Freiwilligen werden sie den Walderlebnispfad in Schuss bringen.

Zudem stehen andere Veranstaltungen unter dem Thema "familienfreundliches Betzdorf" auf der Agenda. Am 05.04.09 findet in Zusammenarbeit mit der Jugendpflege Betzdorf ein Osttöpfeln in Grünebach statt. Frau Schmitt und Herr Fischbach wünschen sich mehr Interesse aus Betzdorf. Die Kinder und Jugendlichen werden an diesem Tag selbst getöpferte Kunstwerke zur Schau stellen.

Am 27.03.09 findet im Ausdauer Shop in Kooperation mit dem Kinderschutzbund der Tag des Kinderschuhes statt. Dort können Eltern sich von einem Physiotherapeuten beraten lassen und gemeinsam die richtigen Schuhe für ihre Kinder aussuchen.

7. Logo

Herr Brato bittet darum das Logo der Stadt Betzdorf sorgfältig zu behandeln. Er wünscht sich einen Kopierschutz und ein einheitliches Design, damit ein seriöses Bild nach außen repräsentiert wird. Er möchte negative Assoziationen mit dem Logo vermeiden. Es entsteht die Idee einen Aufkleber zu produzieren, den die Betzdorfer am eigenen Auto anbringen können. Dieser Aufkleber ist dann im Bürgerbüro erhältlich.

8. Sonstiges

Am 28.03.09 findet in Betzdorf der „**Dreckwegmachttag**“ 2009 statt. Die Durchführung der Aktion ist von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr geplant. Vereine, Verbände und Organisationen können sich ab 08.30 Uhr beim Bauhof der Stadt Betzdorf, Friedrichstraße 91, Arbeitshandschuhe und Müllbeutel abholen. Die Helferinnen und Helfer sind zum Abschluss des „Dreckwegmachtages“ um ca. 12.30 Uhr (vorab Presstetermin) zu einem kleinen Imbiss in das Feuerwehrhaus der freiwilligen Feuerwehr Betzdorf in der Friedrichstraße herzlich eingeladen. Ansprechpartner ist:

Timo Fries
Hellerstraße 2
57518 Betzdorf
Telefon: 02741 291-412
Telefax: 02741 291-173
E-Mail: timo.fries@betzdorf.de

Zur Erinnerung und Aufforderung!

ALLE Projektteams schicken bitte Informationen zu ihren Projekten an Frau Göldner, damit sie den Stand der Dinge veröffentlichen kann. Auch Aufrufe, oder Anfragen finden hier ihren Platz.
(Telefon: 02741-291-920/ Mobil: 0160-7142383/ E-Mail: silke.goeldner@betzdorf.de)

9. Berichte aus den anderen Gruppen

Gruppe Einzelhandel/Dienstleistung:

Das Team Kernöffnungszeiten wird am 17.03.09 die endgültigen Rahmenbedingungen für die Betzdorfer Kernöffnungszeiten festlegen. Ziel ist es möglichst viele Einzelhändler mitzunehmen und gemeinsam ein serviceorientiertes und kundenfreundliches Betzdorf zu präsentieren. Das Betzdorfer Ei wird zu Ostern in neuem Glanz erstrahlen. In der kommenden Woche werden die Arbeiten am Ei beginnen, damit der Künstler anschließend mit der Umgestaltung fortfahren kann. Das Betzdorfer Ei begrüßt bis Ende des Jahres alle Besucher in Betzdorf und wird frei nach dem Motto „alles Gute kommt und alles Gute geht“, zum Ende des Jahres abgebaut. Bis dahin wird es Bestandteil der kommenden Feste (Frühlingsmarkt, Barbarafest, Siegtal pur, Kinderfest etc). An dieser Stelle geht ein großes Dankeschön an das tatkräftige Team. Das Ei steht für eine Begeisterung und für einen Tatendrang, der in Betzdorf dringend gebraucht wird.

Die Aktionsgemeinschaft stellt Ideen vor, um Betzdorf familien- und kinderfreundlicher zu machen.

Gruppe Gastronomie/Kultur/Tourismus:

Der Wirtestammtisch wird in der kommenden Woche alle Gastronomen der Verbandsgemeinde anschreiben, sie über die Aktion „freundlichste Gastronomen Betzdorfs“ aufklären und von der Teilnahme überzeugen. Die Aktion startet dann zum Frühlingsfest am 10.05.2009. Sie alle können als Gäste an der Bewertung teilnehmen, etwas gewinnen und den Gastronomen helfen, ihre Serviceleistungen zu verbessern.

Das Betzdorfer Gericht wird beim Barbarafest vorgestellt, denn die Köche wollen sich noch Zeit lassen, um etwas wirklich Besonderes zu zaubern. Dabei werden die regionalen Besonderheiten

berücksichtigt, zusätzlich soll es lecker, günstig und leicht nachzukochen sein.

Gruppe Vereine/Unser Miteinander:

Die Gruppe Vereine/ Unser Miteinander hat sich nach der Veranstaltung am **22. März 2009** auch für die Zukunft viel vorgenommen. Die beiden Projektgruppensprecher Herr Frerichs und Herr Müller stellten fünf weitere Projekte vor, die sich nach dem Tag der Vereine – „**Vereine aktiv**“ angehen wollen, um die Vereine in Betzdorf zu stärken. Dabei spielen Familienfreundlichkeit und Jugendförderung ebenso eine Rolle, wie Gesundheit, Fitness und Geselligkeit.

To- Do- Liste

Thema	Wer ist verantwortlich?	(Bis) wann?	Info/ Stand der Dinge
Welche Themen sollen im Jahr 2009 bearbeitet werden? Schicken Sie ganz unverbindlich Mails an Frau Göldner ins Projektbüro. Sie wird diese sammeln und für die nächste Sitzung vorbereiten.	alle		
Die Projektteams informieren Frau Göldner über den aktuellen Stand der Dinge, damit sie diese Informationen in der Rheinzeitung, im Mitteilungsblatt und auf der Homepage veröffentlichen kann.	alle		
Das Projektteam BUGA 2011 wird bei der nächsten Sitzung seine Ideen präsentieren.			

Das nächste Mal treffen wir uns am 21.04.09 um 18.30 Uhr in den Clubräumen der Stadthalle.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Arbeit in Ihren Projektteams und eine gute Zeit.

Betzdorf, den 20.03.2009, Silke Göldner